

NIEDERSCHRIFT

Nr. 01/2022

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 05.07.2022
im Bürgersaal Bleibach

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 22:39 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Sebastian Rötzer (Bürgermeister)

Mitglieder VA: Jan Hug (FW)
Christine Kaltenbach (FW)
Clemens Elsner (FW) *als Stellv. für Hansjörg Weis*
Annette Linder (ÖL)
Barbara Schuler (ÖL)
Jochen Bockstahler (CDU)
Rosa Maria Wernet (CDU)

Verwaltung: Marina Stammberger (Rechnungsamt),
Jörg Barth (Hauptamt),
Markus Adam (Bauamt),
Wencke Heß (Bauamt),

Protokollführer: Niklas Wiese (Rechnungsamt)

Es fehlen entschuldigt: Keine

Es fehlen unentschuldigt: Keine

Der Verwaltungsschuss ist beschlussfähig, da 8 Mitglieder (BM + 7 GR)
anwesend sind.

Tagesordnung

1. Haushaltsberatung 2022

- a.) Rückblick auf 2021
- b.) Besonderheiten 2022
- c.) Eckdaten und wichtige Projekte
- d.) Anträge der Fraktionen
- e.) Einzelanträge
- f.) Änderungen im Ergebnishaushalt
- g.) Änderungen im Finanzhaushalt (Investitionen)
- h.) Ausblick 2023

2. Antrag auf Gewährung einer Stundung (Gewerbsteuer)

Bürgermeister Sebastian Rötzer eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:02 Uhr. Er stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen rechtzeitig zugegangen sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestehen.

TOP 1: Haushaltsberatung 2022

a.) Rückblick auf 2021

siehe Anlage 1 (PowerPoint „Haushalt 2022“ – Folie 3)

b.) Besonderheiten 2022

siehe Anlage 1 (PowerPoint „Haushalt 2022“ – Folie 4)

c.) Eckdaten und wichtige Projekte

siehe Anlage 1 (PowerPoint „Haushalt 2022“ – Folie 5 bis 11)

Bezüglich der eingeplanten 0,5 MAK Stelle „Unterstützung Bauamt“ will der VA wissen, ob diese Stelle zukünftig Frau Heß im Bereich Bau oder im Bereich IT unterstützen wird. Nach Angaben von Frau Heß wird die Stelle im Bereich Bau unterstützend tätig.

Frau Schuler merkt an, dass Frau Heß für das Bauamt eingestellt wurde und es nicht sein kann, dass Sie darüber hinaus 50 – 60 % IT übernimmt. Hier soll, Ihrer Meinung nach, eine alternative Lösung gefunden werden. Frau Kaltenbach weist auch darauf hin, dass über eine Stelle im IT Bereich nachgedacht werden sollte. Eine solche Stelle ist lt. Verwaltung aktuell nicht eingeplant.

Herr Elsner und Herr Bockstahler erkundigen sich bei Herrn Adam, ob die Arbeiten in der Alexanderstraße für 180.000 € noch in diesem Jahr umgesetzt werden können. Herr Adam weist darauf hin, dass er schon diverse Vorarbeiten dafür geleistet hat und mit einer Realisierung im Jahre 2022 rechnet.

Aus der Fraktion der FW (Herr Hug und Frau Kaltenbach) kommt die Nachfrage, ob es nicht möglich sei ein günstigeres Fahrzeug für den Winterdienst anzuschaffen. Herr Adam erläutert, dass es kein preisgünstigeres Fahrzeug gibt, welches auch denselben Zweck erfüllt.

Im Bereich der Schulbeförderung in der Grundschule Zweitälerland ist angedacht auch nachmittags eine Schülerbeförderung parallel zum Linienverkehr einzuführen.

Den Fraktionen ist dabei wichtig, dass in Zukunft eine Gleichbehandlung stattfindet. Alle sind sich einig und plädieren dafür, dass Siegelauer Kinder in Zukunft gleich gehandhabt werden wie die Kinder aus Bleibach. Ein konkretes Konzept soll in einer zukünftigen Gemeinderatssitzung ausgearbeitet werden.

Bei dem Punkt „Sanierung Denkmal Bleibach“ weist Herr Elsner darauf hin, dass auch das Siegelauer Kriegsdenkmal in einem sehr schlechten Zustand ist. Herr Rötzer merkt an, dass er von diesem Problem schon unterrichtet wurde und sich der Sache annimmt. Entweder reicht eine Säuberung des Denkmals oder es müsste auch eine Sanierung durchgeführt werden, je nachdem was die Begutachtung ergibt. Ist eine Sanierung durchzuführen wird dies nach Angaben von Herrn Rötzer erst im Haushaltsjahr 2023 mit eingeplant.

Frau Linder will wissen, wer sich um die Bücher-Telefonzellen kümmert, um sicherzustellen, dass diese nicht als Müllablage enden. Herr Adam versichert, dass die Hausmeister die Telefonzellen im Blick behalten werden.

Zu den Pflasterarbeiten auf den Friedhöfen i.H.v. 200.000 € will Frau Schuler, dass ein konkretes Konzept erarbeitet werden soll, in welchen Schritten was gemacht wird. Frau Wernet vermerkt, dass in einer zurückliegenden Gemeinderatssitzung besprochen wurde, dass die Hauptwege auf den Friedhöfen gepflastert werden sollen und sie spricht sich dafür aus, genanntes Projekt auch dieses Jahr noch anzugehen.

d.) Anträge der Fraktionen

siehe Anlage 1 (PowerPoint „Haushalt 2022“ – Folie 12 bis 14)

Die Fraktionen der ÖL und CDU merken an, dass Maßnahmen, welche nur Arbeitszeit und keine sonstigen Kosten verursachen trotzdem auch konkret angegangen und ggf. umgesetzt werden.

Zudem fordern alle Fraktionen eine bessere Transparenz und Informationsfluss bei der Umsetzung von (Groß-)Projekten, um eine Situation wie sie beim Zentralen Feuerwehrgerätehaus vorzufinden ist, in Zukunft zu vermeiden.

Bei den inhaltlich deckungsgleichen Anträgen der ÖL und CDU wird bemerkt, dass es den Fraktionen bei der „Überplanung von Straßen, Barrierefreiheit“ vor allem um abgesenkte Bordsteine geht.

Bei der Überplanung von Dorfplätzen, welche nach Angaben von Herrn Rötzer in einer Klausurtagung diskutiert werden soll, äußert sich Herr Hug und empfiehlt vorab die Vereine in die Planung mit aufzunehmen.

Im Bereich Stollen/Heubücke ist die Straßenbeleuchtung nach Äußerungen von Herrn Bockstahler mangelhaft, sodass er eine Nachbesserung der Straßenbeleuchtung anstrebe.

e.) Einzelanträge

Antrag 1: Zuschuss für Tagesmütter

Der Verwaltungsausschuss (VA) beschließt einstimmig die
Gewährung eines Zuschusses i.H.v. 1,50 € pro Stunde je Kind.

Antrag 2: DRK Ortsverein

a.) Erneuerung der Einsatzfahrzeuge (Investitionszuschuss) i.H.v.
10.000,00 €

b.) Teilnahme an „Region der Lebensretter“ i.H.v. 2.500,00 €

c.) Restart Jugendrotkreuz i.H.v. 2.000,00 €

Der VA beschließt einstimmig die Gewährung dieser Zuschüsse.

Antrag 3: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. i.H.v. 1.000,00 €

Der VA beschließt einstimmig die Gewährung dieses Zuschusses.

Antrag 4: Freie Schule Elztal (Maxhaus) i.H.v. 1.500,00 €
(100,00 € pro Schüler * 15 Schüler)

Der VA beschließt einstimmig die Gewährung dieses Zuschusses.

Antrag 5: Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V. i.H.v. 100,00 €

Der VA beschließt einstimmig die Gewährung dieses Zuschusses.

f.) Änderungen im Ergebnishaushalt:

Kostenstelle	Bezeichnung	Sachkonto	Sachkonto Text	Entwurfansatz 2022 in €	Neuer Ansatz 2022 in €	Anmerkung
11140100	Repräsentation	44310000	Geschäftsaufwendungen	3.000,00	18.000,00	15.000,00 für eine neue Homepage
11220000	Finanzverwaltung/Kasse	42220001	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	8.600,00	7.800,00	Lieferengpässe Drucker
11220000	Finanzverwaltung/Kasse	44310000	Geschäftsaufwendungen	50.000,00	40.000,00	Einsparung Verwahrentgelt
21200200	Elzital-Schule	31480000	Zuschüsse für lfd. Zwecke	6.000,00	0,00	
21200200	Elzital-Schule	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	63.780,00	72.530,00	Schulkostenumlage 2021
36500121	Kath. KiGa Gutach	43570000	Allg. Zuweisung soziale Einrichtungen	682.300,00	675.300,00	
36500131	Kath. KiGa Bleibach	43570000	Allg. Zuweisung soziale Einrichtungen	466.520,00	442.020,00	
42410101	Kunstrasenplatz Gutach	42120000	UH sonst. unbewegliches Vermögen	22.000,00	3.000,00	
51100000	Stadtentwicklung., -planung	42910000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.000,00	80.000,00	FNP Wind (- 70.000,00)
54700100	Förderung ÖPNV	42110000	UH Grundstücke und bauliche Anlagen	20.100,00	2.100,00	

f.) Ausblick auf 2023

siehe Anlage 1 (PowerPoint „Haushalt 2022“ – Folie 16)

Herr Bockstahler ist es wichtig, dass die von Seiten der Verwaltung, aus zeitlichen und/oder finanziellen Gründen, geschobenen Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2023, dort auch mit eingeplant und umgesetzt werden. Über die Berücksichtigung bedankt er sich schon einmal vorab.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss hat über den Tagesordnungspunkt 1 „Haushaltsberatung 2022“ vorherberaten und gibt diesen inklusive der dargelegten Änderungen zur Beschlussfassung in den Gemeinderat.

TOP 2: Antrag auf Gewährung einer Stundung (Gewerbsteuer)

In der Finanzverwaltung ist ein Antrag auf Gewährung einer Stundung für die Gewerbsteuer 2019, den Verspätungszuschlag 2019 und Säumniszuschläge (i. H. v. 69,00 €) eingegangen.

Offene Gewerbsteuerforderung	7.114,00 €
Monatliche Stundung	1.000,00 €
Dauer der Stundung	7 Monate

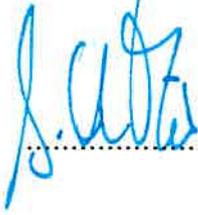
Hierbei wurden die wirtschaftlichen Verhältnisse geprüft und die Finanzverwaltung ist der Ansicht, dass die Stundung i. H. v. 1.000,00 € monatlich gerechtfertigt ist.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig, den Antrag auf Gewährung einer Stundung (Gewerbsteuer) zu bewilligen.

Bürgermeister Sebastian Rötzer schließt die öffentliche Sitzung um 22:39 Uhr

Vorsitzender, Datum: 10.8.22



Rötzer, Bürgermeister

Protokollführer/in, Datum:



Wiese

Gemeinderat, Datum:

27.09.2022 Jan Hug

GR Hug

Gemeinderat, Datum:

R. Wernet

GR Wernet

Gemeinderat, Datum:

A. Linder 27.9.22

GR Linder